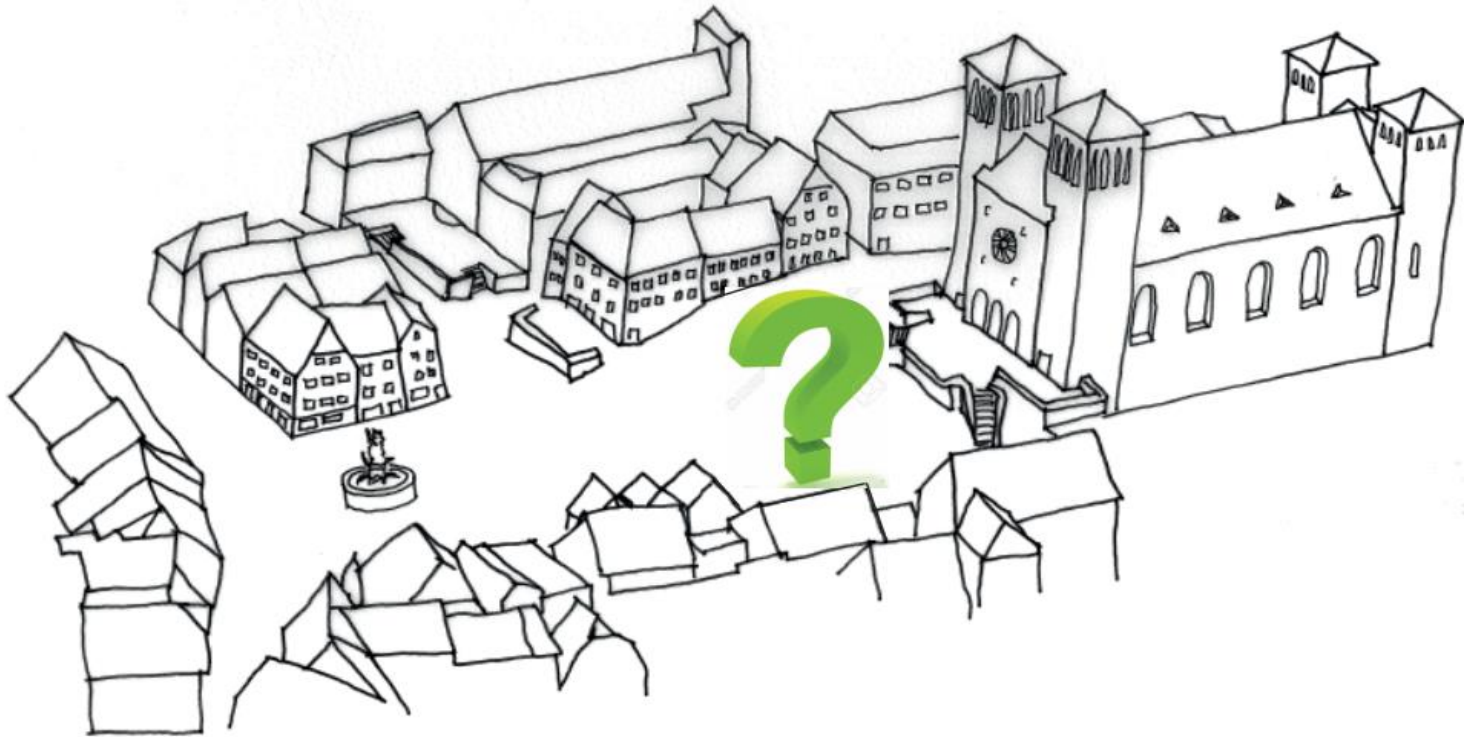


Bürgerdialog Marktplatz der Zukunft



Arbeitsgruppen-Runde 1 _ 18.Oktober 2019

Warum so und nicht anders?

- **Öffnung von Lokalpolitik** und Kommunalverwaltung für Interessen, Erwartungen und Kompetenzen der Stadtgesellschaft
- **Impulse** aus dem **Dialogprozess** fließen in die Entscheidungsfindung ein, sind aber **nicht verbindlich**
- **150-Tage-Programm** sichert Einbindung der Stadtgesellschaft von Anfang an
- Breiter Input / „Wunschkonzert“ beim **Dialogforum I** am 25.09.2019
- Klarer **Arbeitsauftrag** in einem engen Zeitfenster
- **Eckpunkte** für einen **städtebaulichen Wettbewerb**
- **Was Bürger*innen für wichtig halten**

Warum so und nicht anders?

- Prinzip: Gemeinsam fällt uns mehr ein
 - Kreative Impulse durch Diskussion in Gruppen
 - Breite Diskussion im Plenum und in der Stadtgesellschaft
- Bürgernetzwerk = beratende Rolle
 - Wir sorgen für Transparenz
 - Wir liefern ein Stimmungsbild
 - Wir erarbeiten Lösungsvorschläge
 - Fachabteilung der Verwaltung unterstützt bei der Suche nach Lösungen
- **Politik entscheidet final**
- Entscheidungshilfe:
 - breit angelegte Einbindung der Bürger*innen
 - auf allen Kanälen: digital, analog

Information und Beteiligung

- Webseiten
 - www.buergernetzwerk.de
 - www.bensheim.de
- Reichweite über soziale Netzwerke
- Umfrage-Tool u30: www.surveymonkey.de/r/N8K6978



- (Print-)Medien
- Ortstermin mit Visualisierung von Optionen
- Ausstellung zum Thema und aktuellen Sachstand
- Bürger*innen
 - Meinungsäußerungen zu den Optionen
 - digital + analog

Q8 Was sollte anstelle des abgerissenen Hauses am Markt städtebaulich vor der St. Georg Kirche geschehen?

man die Kirche wenn sieht hin Kein neues Gebäude Grünanlage Die man sollte
die Kirche nicht Café Bar Cafés Blick auf Kirche auch Gebäude mit Sitzmöglichkeiten
Sicht auf
Ein Flachbau mit die Café oder ein Café einen Restaurant mit gut dort
die Kirche der Blick
noch auf einfach Den Blick auf mit einer Sollte Dachterasse
Gebäude Kirche nicht verdeckt auf St Georg sollte frei bleiben Bar Marktplatz
eine schöne ist Blick auf St. Café mit Gastronomie für Gebäude das
oder der Marktplatz Nichts vielleicht mit Bäume und
auf die
St Georg Ein Terrasse Kirche bleibt
Blick auf die besten der mit Dachterasse das Sitzgelegenheiten
Restaurant als Gastronomie Neubau nicht Mauer Cafe die Sicht auf
man frei bleiben Gar nichts Bänke ZU Gastro Den kann frei lassen sich Nix
auf jeden Fall den Marktplatz die Kirche frei mit Dachterasse Restaurant Bar aber
Sicht auf St Platz für eher lassen maximal etwas bzw Ein flaches Gebäude Café oder eine es
welches Gastronomie mit Grünfläche

Arbeitsgruppen 18.10.2019

- Eckpunkte städtebaulicher Wettbewerb
 - AG-Fokus I: **Optionen** - mit Vor- und Nachteilen
 - ❖ Dr. Hans-Peter Meister, Carolin Schmidt
 - AG-Fokus II: **Nutzung** / Belebung > Gestaltung
 - ❖ Karl-Heinz Schlitt, Gerd Lindauer
 - AG-Fokus III: Entwicklung einer konkreten **Idee**
 - ❖ Annemarie Biermas

Ausblick und Termine

- **Samstag, 02. November** 2019, 11 Uhr: **Ortstermin** auf dem Marktplatz
- **06.11.**, evtl. 13.11. (optional): **Arbeitsgruppensitzung** zu den definierten Themen
- **20. November 2019**: **Dialogforum II** >>> Definition der **Eckpunkte** für einen **städtebaulichen Wettbewerb**
- **18. Dezember 2019**: **Bürgerversammlung**: Vorstellung und Diskussion der mit dem Bauausschuss der Stadtverordnetenversammlung abgestimmten **Eckpunkte** für den **städtebaulichen Wettbewerb**

- **Februar 2020**: **Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung** über das weitere Vorgehen
- Danach **bis Sommer 2020**: **Städtebaulicher Wettbewerb**
- Prämiiierung der Wettbewerbsbeiträge
- Zweite Beteiligungsphase
- **August 2020**: **Beschlussfassung Stadtverordnetenversammlung**